

An alle
Besucherinnen und Besucher
der Informationsveranstaltung

BMUV
Amandusstraße 2
52391 Vettweiß
Tel (Mödder) 0 24 24 / 200 237
Tel (Weikopf) 0 24 24 / 20 18 30
FAX 0 24 24 - 202 347
info@bmuv.de
www.bmuv.de

**Offenlage des Bauantrages der
geplanten Hähnchenmastanlage in Vettweiß Müddersheim**

24.07.2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die für den Bauantrag zuständige Kreisverwaltung Düren hat folgende Terminplanung:

- ➔ Offenlage des Bauantrags vom
15.Juli bis 28.August 2008 in Düren (Kreishaus) und in den
Rathäusern von Vettweiß, Erftstadt, Zülpich und Nörvenich
- ➔ Einwendefrist
bis 28.August 2008 nur in Düren (Kreishaus) und in den Rathäusern von Vettweiß und Erftstadt
- ➔ Erörterungstermin für die Verhandlung über die Bedenken und Einwendungen:
Geplant ab dem 20.Oktobert bis ggf. 22.Oktobert 2008, jeweils ab 9.30 Uhr, im Rathaus Vettweiß

**Haben Sie persönlich Einwendungen oder Besorgnisse zu der geplanten
Hähnchenmastanlage, die Sie dann später bei der
Prüfung der Antragsunterlagen berücksichtigt haben möchten ?**

Wenn Sie die Sorge haben, in Ihrem persönlichen Wohnumfeld oder in Ihrer Gesundheit oder der Ihrer Angehörigen beeinträchtigt zu sein, etwa durch Immissionen, Gestank, Staub, Kraffahrzeuglärm, Überdüngung des Bodens durch Hähnchenmist, Verunreinigung des Grundwassers, oder sonstige Beeinträchtigung Ihre Lebensqualität, können Sie diese Einwendungen schriftlich bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde (Anschrift siehe Rückseite) oder auch bei der Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes (s.o.) einreichen.

Einzelheiten zu beiden Themen werden wir Ihnen gerne in einem persönlichen und unverbindlichem Gespräch erläutern. Anwaltliche Beratung steht zur Verfügung.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand der BMUV



Informationen

Bauherr : Freiherr vom Geysche Gutsverwaltung

Vorhaben :
 Neubau von 4 Hähnchenställen
 Neubau einer Mistlagerhalle
 Neubau von 6 Futtersilos
 Neubau von 2 Flüssiggasanlagen

Zudem :
 Anlage eines Löschteiches
 2 Abwassergruben für die Masthallen
 1 Abwassergrube für die Misthalle

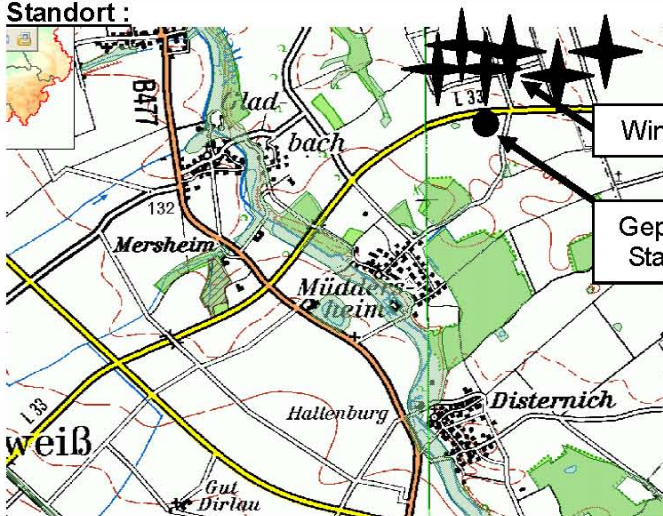


Einwände schriftlich an :

Die zuständige Genehmigungsbehörde:
 Kreisverwaltung Düren
 - Amt f. Bauordnung und Wohnungswesen -
 Bismarckstraße 16
 52349 Düren

>	Input	4 x 40.000 Hähnchen / in 8 Perioden	also ca. 1.260.000 Tiere / Jahr lebend
<	Output	ca. 1760 to/Jahr Hähnchenmist (excl. Einstreu)	
./.	Verluste	3 % tote Tiere	entspricht 38.400 Stück / Jahr tot

Standort :



Entfernungen der Anlage zu:

Müddersheim	ca.1.250 m	Erp	ca.2.800 m
Poll	ca.1.600 m	Luxheim	ca.2.800 m
Gladbach	ca.1.800 m	Dorweiler	ca.2.800 m
Disternich	ca.2.300 m	Pingsheim	ca.3.500 m
Weiler i.d. Ebene	ca.2.900 m		

⇒ Versiegelte Fläche insgesamt	= 12.969 m ² (Gebäude und Fahrflächen)
⇒ Grundstücksgröße	= 37.653 m ²

Masthallen

⇒ Anzahl	4 Stück
⇒ Höhe	6,26 m / Vorbau 10 m
⇒ Breite	21,44 m
⇒ Länge	90,28 m
⇒ Fläche	1800 m ² /Halle Nutzfläche

Mistlager

⇒ Höhe	6,76 m
⇒ Breite	20,60 m
⇒ Länge	25,20 m
⇒ Fläche	ca. 500m ²

Abwassergruben Masthallen

⇒ Anzahl	2 Stück	⇒ Volumen	je 12,5 m ³
----------	---------	-----------	------------------------

Silos

⇒ Anzahl	2 x 3 Stück
⇒ Durchmesser	2,75 m
⇒ Höhe	9,26 m
⇒ Füllvolumen	je Silo 25,68 to bzw. 39,5 m ³

Gas-Tanks

⇒ Anzahl	2 Stück (je einen pro 2 Masthallen)
⇒ Volumen	je 4,85 m ³ oder 2,2 to. (Füllmenge pro Stück 4120 ltr.)

Abluftventilatoren

9 Stück pro Masthalle

Mastablauf pro Halle

Tag 1 Einstallung	⇒ von 40.000 Tieren
Tag 31 Herausnahme	⇒ von 10.000 Tieren
Tag 35 Ausstallung	⇒ von 30.000 Tieren
> Reinigen	
> 9 Tage Leerstand	
>> Neueinstallung	

Möglichen Einwendungsgründe :

- ⇒ Die unwahrscheinliche Größe der Anlage verschandelt unvergleichbar das bisherige Landschaftsbild
- ⇒ Abluft wird ohne Filter übers Dach abgeleitet und es entsteht wesentlich mehr Abluft als im Antrag berechnet
- ⇒ Reinigungsabwasser mit chemischen Reinigungsmitteln sollen auf die Felder ausgebracht werden
- ⇒ Mistlager ist an 3 Seiten jeweils 1,50 m offen, eine Seite komplett - Geruch kann sich ganzjährig frei entfalten
- ⇒ Die tatsächlich schützenswürdigen Tiere (z.B. Vögel) sind doch vorhanden und sind nicht berücksichtigt worden.
- ⇒ Das Brandschutzgutachten ist nicht ausreichend, was passiert mit den Tieren bei einem Brand?
- ⇒ Das Geruchsgutachten ist sehr dürftig und berücksichtigt nur alte Datengrundlagen
- ⇒ Tierschutz ist unzureichend.... Besatz ist doch am Maximum der Richtlinie und so nicht tragbar!
- ⇒ Bei der Analyse der Windverhältnisse fehlt die Berücksichtigung im Betrieb der Windräder und noch viele mehr